

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 25

Artikel: Miniaturen
Autor: Bisig, Joseph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-507859>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MINIATUREN

von Joseph Bisig

Der springende Punkt
ist nicht in die Augen springend ...

*

Am grünen Tisch
verloren sie den roten Faden ...

*

Sie beweihräucherten ihn ...
so roch er die Lunte nicht.

*

Ein großer Stein ist ihm vom Herzen
gefallen ...
auf den Fuß.

*

Um Eier zu zerbrechen ...
braucht es keine Kolumbusse.

*

... wenn einer stotternd verspricht
sich nie mehr zu versprechen.

*

Wenn sie schwieg ...
fühlte er sich angesprochen.

*

Er nahm ein Blatt vor den Mund ...
denn er hatte Haare an den Zähnen.

*

Aus fadenscheinigen Gründen ...
drehten sie ihm den Strick.

*

Er faßte mich mit Handschuhen an ...
so konnte ich ihm nicht auf die Fin-
ger sehen.

*

Aus Stelzen lassen sich unschwer
Krücken machen ...

*

Leider Gottes sagte der Atheist ...
denn er hieß Gottlieb.

*

Er ließ über sich verfügen ...
nun ist er aus den Fugen.

*

Seine Hintergedanken ...
wurden mir nicht vorgestellt.

*

Sie wickelte ihn
um ihren Ringfinger ...

*

Engstirnig ...
aber um eine Nasenlänge voraus.